

Interior Easy Finish 40

Produkteigenschaften

Dickflüssiger Acryllack mit gelatineartiger, nicht tropfender Konsistenz verleiht eine dicke Schichthöhe, gute Deckkraft und verringert die Neigung der Farbe zum Abflauen. Empfohlen für Artikel, die ästhetischen und mittleren Funktionsanforderungen unterliegen.

- Einfach und schnell anzuwenden
- Üppige Oberfläche
- Halbgänzende Oberfläche



Zeichnung



Produktverwendung

Türen, Türrahmen, Profilbretter, Verkleidungen und Fußbodenleisten sowie Eisen und Metall mit Korrosionsschutzschicht für Schutztüren im Innenbereich.

Substrat

Muss grundiert, sauber, trocken, fest und für die Farbbehandlung geeignet sein. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

Behandlung

Entfernen Sie loses Material und Farbe durch Reinigung und Schleifen.

Entfernen Sie Schmutz, Dreck, Fett und Auskredungen mit Fluren 37.

Wasserlösliche Verfärbungen, Nikotin und Ruß können mit Fluren 49 entfernt und mit Iso Primer behandelt werden.

Harte, geschmeidige Untergründe müssen matt geschliffen und bei Bedarf mit Fix Primer grundiert werden.

Risse, Unebenheiten und Löcher müssen verspachtelt werden.

Frisches oder rohes gereinigtes Holz muss Stop Primer grundiert werden.

1-2 Schichten auftragen. Manche Farben erfordern zusätzliche Behandlungen.

Auftragen

Pinzel, Roller oder Sprühgerät.

Wählen Sie die für die gewünschte Oberfläche geeigneten Werkzeuge

Nass in Nass auftragen und den Vorgang durch Bürsten bzw. Rollen in der gleichen Richtung abschließen

Verwenden Sie für durchgehende bzw. geschlossene Flächen immer die gleiche Chargennummer

Unterschiede in der Oberflächenbeschaffenheit können zu Tonabweichungen führen

Kälte oder Wärme können sich auf die Viskosität des Materials auswirken

Die Materialtemperatur muss beim Sprühen mindestens 12 °C betragen.

Während der Trocknung bzw. dem Aushärtevorgang darf sich kein Kondenswasser bilden

Eine kalte Witterung und hohe atmosphärische Feuchtigkeit führen zu einer Verlängerung der

Trocken- und Aushärtezeit und einem längeren Intervall für die Wiederbehandlung

Hohe Temperaturen und eine geringe atmosphärische Feuchtigkeit führen zu einer Verkürzung der Trocken- und Aushärtezeit

Führen Sie zur Kontrolle der Haftung und des Ergebnisses immer eine Testbehandlung durch

Erwartetes Ergebnis

Halbglänzende Oberfläche.

Gute Koaleszenz und üppige Oberfläche.

Hält normaler Verunreinigung, Abnutzung und Reinigung mit Universalreiniger, einer weichen Bürste, Wasser und einem Stofftuch stand.

Besonders dunkle, kräftige Farbtöne sind empfindlicher für Abnutzung und Berührung als helle.

Durch Pigmentüberschuss kann es zum Auskreiden kräftiger Farbtöne kommen.

Verhindert nicht das Durchschlagen von Verwachsungen oder wasserlöslichen Farbstoffen, Wasserflecken und Nikotin.

Behandeln Sie die Oberfläche bis zu völligen Farbtrocknung vorsichtig.

Umweltinformationen

Reduzieren Sie Ihren Farbabfall auf ein Minimum, indem Sie Ihren Farbbedarf vorab abschätzen.

Entfernen Sie vor der Reinigung so viel Farbe wie möglich von den Werkzeugen.

Farbe und Reinigungsflüssigkeit nicht in die Abflüsse schütten, sondern als Umweltmüll sammeln und entsorgen.

Leere und trockene Verpackungen sind als Plastik zu sortieren, Metallgriffe sind zu entfernen und als Metall zu sortieren.

Bewahren Sie Farbreste im Sinne des Umweltschutzes für eine zukünftige Verwendung auf.

Lagerung

Kühl, frostsicher und fest verschlossen

Schutzausrüstung

Haut und Augen durch geeignete Kleidung, Handschuhe und Brille vor Spritzern schützen.

Das Inhalieren von Sprühnebel und Schleifstaub ist zu vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen, siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen.

Technische Daten

Produkttype	Acryllack
Glanz	40;Halbglanz
Dichte (kg/l)	1.28
Feststoffgewicht %	53
Feststoffvolumen %	39
Ergiebigkeit (m²/ltr.)	8
Min. Arbeitstemp. während Auftragung und Trocknen/Härtung:	Min. +10°C
Feuchtigkeit	Max. Feuchtigkeit 80 % RH.
Trockenzeit bei 20°C, 60 % relative Luftfeuchtigkeit (Stunden)	1
Überlackierbar bei 20°C, 60% RF (Stunden)	6
Ausgehärtete bei 20°C, 60% RF (Tage)	28
Emission gemäß ISO 16000-9:2011 (<µg/m² h nach 28 Tagen)	17
Nassabriebbeständigkeit nach DIN EN -13300/ISO-11998	Klasse 1
Verdünnung	Wasser muss normalerweise nicht verdünnt werden
Reinigung der Werkzeuge usw.	Wasser

Aktuelle TDS-Version

Dezember 2024

Ersetzt die TDS-Version

Oktober 2024